

Bericht über die 9. Vertreterversammlung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat), 29. April 2009, Humboldt Universität Berlin

Henning Lohmann (Sozio-oekonomisches Panel/DIW Berlin) als Vertreter der Sektion der Methoden der empirischen Sozialforschung der DGS

Folgende Punkte sind evtl. für die Methodensektion von Interesse:

1. *Stellungnahme Volkszählung 2011*: Es wurde angeregt, eine Stellungnahme der DAGStat zur geplanten Volkszählung vorzubereiten. Im DAGStat-Bulletin 4 wird ein kurzer Artikel zu dem Thema erscheinen (Chlumsky/Münnich). Die beiden Autoren werden gefragt, einen Entwurf für eine Stellungnahme zu erarbeiten, der dann abzustimmen ist.

2. *Wissenschaftsjahr 2011*: Die auf der letzten Vertreterversammlung beschlossene Forderung nach einem „Jahr der statistischen Wissenschaften“ wurde bekräftigt. Die DAGStat wird demnächst einen entsprechenden Brief an die Ministerin Schavan richten. Ein Entwurf des Briefes war der Einladung zur Sitzung beigelegt und wurde diskutiert. Außerdem wird ein Kurzschreiben vorbereitet, das über die Mailinglisten der Einzelgesellschaften verschickt werden kann, um die Initiative bekannt zu machen und für Unterstützung zu werben. Das Kurzschreiben wird erst nach der Kontaktierung der Ministerin verschickt werden.

3. *Symposium 2010*: Für das Jahr 2010 ist ein DAGStat Symposium zum Thema „Sind die Deutschen zu dick?“ (Arbeitstitel, wird noch geändert) geplant. Als möglicher lokaler Veranstalter wurde das Robert-Koch-Institut in Berlin vorgeschlagen (noch zu klären). Christof Wolf wird die Methodensektion im Programmkomitee vertreten.

4. *DAGStat Tagung 2010 (Dortmund, 23.-26.03.2010)*: Es wurde ein kurzer Bericht des gegenwärtigen Planungsstandes durch den lokalen Veranstalter gegeben (Prof. Dr. Jörg Rahnenführer). Es wurde erwähnt, dass von den Einzelgesellschaften der DAGStat eigene Sessions mit Fachvorträgen organisiert werden könnten. Dabei wurden insbesondere die kleineren Gesellschaften wie die Methodensektion angesprochen (evtl. auch gemeinsame Session mit einer anderen Einzelgesellschaft).

5. *Empirische Bildungsforschung*: Es besteht Interesse, eine Organisation aus dem Bereich der Empirischen Bildungsforschung in die DAGStat aufzunehmen. Allerdings war unklar, ob es über die bestehenden Sektionen in der DGS und in den Erziehungswissenschaften hinaus, eine eigenständige Organisation der Empirischen Bildungsforschung gibt. Prof. Rolf Biehler wird dies klären.

Ein vollständiges Sitzungsprotokoll wird noch von Seiten der DAGStat verschickt. Die nächste Vertreterversammlung findet am 9. Oktober 2009 in Köln statt (ab 13h).